Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1930-1931)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gegenüber den gebührenden Ausdruck zu verleihen. Wir schließen uns heute diesem Glückwunsche an und geben der Hoffnung Raum, daß dem Jubilaren noch eine reiche Tätigkeit vergönnt sein möchte.

Monsieur le professeur *W. L. Lehmann*, membre actif de la Section de Zurich, a célébré le 7 mars le 70ème anniversaire de sa naissance. Le Comité central de la S. P. S. A. S. réuni à Olten ce jour-là, lui a fait parvenir à cette occasion, un télégramme de félicitations, relevant ainsi, comme il mérite de l'être, le sentiment de gratitude que la société éprouve à l'égard de son distingué collègue. Nous nous joignons aujourd'hui aux bons vœux formulés et nous osons espérer qu'une féconde activité sera son partage pendant longtemps encore!

Mitteilungen – Communications.

Mitteilungen des Zentratvorstandes: Der Zentralvorstand hat in seiner Sitzung vom 7. März 1931 in Olten die Vorschläge der G. S. M. B. A. für die Jury der 18. Nationalen Kunstausstellung in Genf nach den von den Sektionen eingereichten Vorschlägen zusammengestellt, um sie dem Departement des Innern zu unterbreiten.

Als Ort der diesjährigen Generalversammlung wurde mit 4 zu 2 Stimmen *Genf* erwählt und wird die Generalversammlung gemäß der Anregung der Sektion Genf mit der Vernissage der nationalen Kunstausstellung verbunden. Die Daten unserer Veranstaltungen in Genf wären demnach die folgenden: Freitag, den 28. August: Delegierten-Versammlung; Samstag, den 29. August, 10 Uhr vormittags: Generalversammlung; nachmittags 3 Uhr: Vernissage des 18. Nationalen Salons.

Communication du Comité central. Le Comité central a classé et examiné dans sa séance du 7 mars 1931 à Olten, les propositions de la S. P. S. A. S. concernant le jury de la 18ème exposition nationale des beaux-arts à Genève: il s'est basé sur les propositions faites par les différentes sections, afin de les soumettre au département de l'intérieur.

Par 4 voix contre 2, *Genève* a été désignée pour l'assemblée générale de cette année. Conformément à la proposition faite par la Section de Genève, l'assemblée générale coïncidera avec le vernissage de l'exposition nationale des beaux-arts. Les dates de nos diverses manifestations à Genève seraient, par conséquent, les suivantes: vendredi 28 août: assemblée des délégués; samedi 29 août: 10 h. du matin: assemblée générale; 3 h. de l'après-midi: vernissage du 18ème salon national.

Mitteilungen der Sektionen: Die Sektion Neuenburg hat in ihrer Versammlung vom 21. Februar ihren Vorstand folgendermaßen neu bestellt: Präsident: Léon Perrin, Bildhauer, La Chaux-de-Fonds; Vizepräsident: Ernst Röthlisberger, Medailleur, Neuenburg; Aktuar: Eugen Bouvier, Maler, Neuenburg; Kassier: Albert Détraz, Passivmitglied, Neuenburg. (Korrespondent der Zeitung: Maurice Jeanneret, Passivmitglied, Neuenburg.)

Die Sektion Zürich hat am 28. Februar in der Kollerstube im Kunsthaus Zürich ihren 20. Passivenabend abgehalten, der von einer stattlichen Anzahl von Aktiv- und Passivmitgliedern, sowie Vertretern von Behörden und weitern Ehrengästen besucht war. Nach dem traditionellen Schinkenmahl, bei dem Präsident S. Righini die Gäste begrüßte und einen kleinen Abriß der Sektionsgeschichte gab, wickelte sich ein zwangloses Unterhaltungsprogramm ab, das in einer reich bedachten Verlosung und einer sehr gelungenen Schnitzelbank des Kollegen J. Ritzmann seinen Höhepunkt fand. Die geistreichen Verse und die nicht minder schlagenden zeichnerischen Darstellungen „Aus dem Tiergarten der Sektion Zürich" ernteten denn auch den wohlverdienten Beifall. Erst im Morgengrauen des neuen Tages entließ die Kollerstube ihre letzten Gäste.

Communications des Sections: Section de Neuchâtel: Dans son assemblée du 21 février, la section neuchâteloise a constitué le comité suivant: Président: Léon Perrin, sculpteur, La Chaux-de-Fonds; vice-président: Ernest Röthlisberger, médailleur, Neuchâtel; secrétaire: Eugène Bouvier, peintre, Neuchâtel; caissier: Albert Détraz, membre passif, Neuchâtel. (Correspondant du journal: Maurice Jeanneret, membre passif, Neuchâtel.)

Section de Zurich. La 20ème soirée des membres passifs a eu lieu le 28 février au Kunsthaus de Zurich (Kollerstube). Un grand nombre de membres actifs et de membres passifs, des représentants des autorités et d'autres membres d'honneurs y assistaient. Le repas traditionnel au jambon, où le président S. Righini souhaita une cordiale bienvenue aux participants et donna un petit aperçu de l'histoire de la Section, fut suivi d'un intéressant programme récréatif. Une loterie richement dotée et une revue humoristique fort bien réussie de notre collègue J. Ritzmann, en furent le „clou". Les vers spirituels, et les productions graphiques, non moins bien accueillies tirées du „jardin zoologique" de la Section de Zurich, furent également applaudis comme ils le méritaient. Ce n'est guère qu'à l'aube naissante que les derniers participants quittèrent l'hospitalière „Kollerstube".

Ausstellungen – Expositions.

Internationale Volkskunst-Ausstellung. Der Bundesrat hat beschlossen, die Einladungen an die internationale Ausstellung für Volkskunst, die 1934 in Bern stattfindet, ergehen zu lassen, und zwar an die Staaten, die mit der Schweiz diplomatische Beziehungen unterhalten. In dieser Formulierung ist ausgedrückt, daß Sovietrußland nicht unter den einzuladenden Staaten figuriert. (N. Z. Z.)

Im Anschluß an die *Ausstellung der Münchener Neuen Secession* die vom 15. Mai bis 14. Juni dauern wird, soll neben einer umfangreichen Schau der *Stuttgarter Secession* auch Cuno Amiet mit einer Kollektion vertreten sein.

In *Rom* findet im *Palazzo delle Esposizioni* vom Oktober bis Dezember 1931 eine *Internationale Kolonial-Kunstausstellung* statt. (I. Esposizione Internazionale d'Arte coloniale). Veranstalter: Ente autonomo Fiera campionaria di Tripoli, Roma, via del Tritone 87. Papiere dort für 25 Lire zu beziehen, Malerei, Plastik, Architektur, Schwarz-Weiß, Kunstgewerbe. Anmeldung bis 30. Juli, Einsendung bis 30. August. Keine Versicherung durch die Ausstellung. (Kunst und Wirtschaft 1931, Heft 5)

Der *Hagenbund* hat in Wien eine interessante Ausstellung von Werken *europäischer Plastik* seit einem Jahrhundert zusammengebracht. Die Schweiz war durch Hermann Haller und Huf sehr gut vertreten.

Im *Musée Rath* in *Genf* stellen vom 1. bis 25. April folgende Künstler ihre Gemälde aus: A. de Spengler, M. d'Eternod, Th. Divorne und Elisabeth Kaufmann. Am gleichen Ort wurde am 28. Februar eine Ausstellung von „Schwarz-Weiß"-Werken von Mitgliedern der Sektion Genf eröffnet.

Die *Galerie Moos,* 3 rue du Léman, *Genf,* bringt vom 5. bis 31. März eine stattliche Sammlung von Ölgemälden und Aquarellen, hauptsächlich Landschaften, des Genfer Malers François Gos zur Ausstellung.

In der *„Permanente"* in *Genf* stellen die Maler A. Blailé, Egger und Chabloz, sowie die Malerin Adrienne Failletaz eine Anzahl ihrer Werke aus.

Die *Sektion Neuenburg der G. S. M. B. A.* wird vom 2. bis 31. Mai 1931 in der *Galerie Léopold Robert* in *Neuenburg* ihre alle zwei Jahre wiederholte Sektionsausstellung abhalten.

Im *Neuen Museum von La Chaux-de-Fonds* sind im Februar und März eine Anzahl von Werken des verstorbenen Malers Gustave Jeanneret zu sehen. Am gleichen Orte in nächster Zeit: Werke der Brüder Locca und von Marguerite Pellet (Mme. Albert Locca).

In der *Kunsthalle Basel* ist vom 7. bis 29. März eine *Gedächtnisausstellung Edouard Vallet,* nebst Kollektionen von K. Pflüger und W. Wenk zu sehen. Vom 6. bis 26. April Ausstellung Amiet.